

Bibliographische Daten

Titel: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blumen-
nahrung (Band 1)
Ersteller: Maria Sibylla Merian
Signatur: Med. 4. 332(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XLVI.

Purpurfarbe Bi-
sem-blume.

Jacéa moschata,
purpurea.

Du verwundern ist sich / daß ich oftmals Raupen
verneht / welche nichts / als nur eine einzige Blu-
men-Nahrung gehabt / dieselbe allein zu sich ge-
nommen / und so ich sie ihnen nicht gegeben / bald gestor-
ben sind. Dagegen hatte ich sehr viel andere Rau-
pen / welche mehr / als eine Blume / zu ihrer Nahrung
gebraucht / wiewol etlichen eine Speise lieber / dann die
andere gewest : Ja / sie haben gleich von einer Speise
ab / und zur bessern / so bald sie solche gekost / sich bege-
ben. Ferner hab ich wieder / aber fast über sechserlen
Art Raupen / nicht gehabt / welche nicht nur allein aller-
ley Sachen / sondern dieselben / mit grossem Geschmack
und gleichem Lust / genossen ; also daß ich mich darüber
nicht wenig verwundern müssen. Unter welche letztere
Anzahl die jetzigen Raupē auch gehören ; sintemal ich sie /
in grosser Menge / auf allerhand Kräutern und Blumen /
Erbsen / als Kieferbsen / Zuckererbsen / ic. Wegerich /
Peterlein / oder Petersilgen / Weissen-nachtschatten / und
Bisemblumen / (davon eine hier steht) und andern mehr
gefunden. Solche Raupen nun hatten einen breiten /
gold-gelben Strich / über den ganzen Rücken /
und waren sonst ganz braun / mit schwarzen
Haaren um sich her bekleidet. Wann sie sich zu ihrer